

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 29. Juni
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 juin
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 147

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 147

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société immobilière des figures, en liquidation, Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA betreffend die Rationie-
rung von prima rumänischem Benzin, usw. (Quotenfestsetzung für den Monat
Juli 1942). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques
de l'OGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité,
etc. (quotas-partis de rationnement pour le mois de juillet 1942). Istruzioni della
Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernente il razionamento
della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il mese
di luglio 1942).

Dänisch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre le
Danemark et la Suisse. Negoziations economiche fra la Danimarca e la Svizzera.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der von der Commission Européenne du Danube,
Galatz (Rumänien), ausgestellt und auf den Schweizerischen Bankverein
Basel gezogenen 4 Checks, nämlich: Nr. 73918 vom 30. Juni 1940 Fr. 395.58,
Nr. 73919 vom 30. Juni 1940 Fr. 486.37, Nr. 73931 vom 30. Juni 1940
Fr. 388.95 und Nr. 73932 vom 30. Juni 1940 Fr. 284.40, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 30. Mai 1942
wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Checks innert drei
Monaten, d. h. bis 3. September 1942, der unterzeichneten Amtsstelle vorzu-
weisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt
werden. (W 204^a)

Basel, den 3. Juni 1942. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die Kraftloserklärung des auf der Liegenschaft Sektion II, Parzelle 2057^a,
des Grundbuchs Basel-Stadt, mit Wohnhaus Ahornstrasse 51, eingetragenen
Inhaberschuldbriefes im III. Rang von ursprünglich Fr. 3300, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 12. Juni
1942 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuld-
brief innert einem Jahre, d. h. bis 15. Juni 1943, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos
erklärt wird. (W 225^a)

Basel, den 15. Juni 1942. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4% Obligationen der
Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon Nrn. 51585/86 zu je
Fr. 500, Hypothekendarlehen im II. Rang, wird hiermit aufgefordert, die
genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 230^a)

Bern, den 19. Juni 1942. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4% Obligationen
Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Hypothekendarlehen
im II. Rang, Serie A, Nrn. 41799/805 zu je Fr. 500, wird hiermit aufge-
fordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, wid-
rigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 240^a)

Bern, den 18. Juni 1942. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der nom. 4% Obligationen der Schweizerischen
Eidgenossenschaft von 1931 Nrn. 115937/966, mit Coupons per 30. Sep-
tember 1940 u. ff., total Fr. 150 000; 3% Obligationen der Hypothekar-
kasse des Kantons Bern von 1939; Nrn. 4792/841, mit Coupons per
15. Juli 1940 u. ff., total Fr. 50 000, wird hiermit aufgefordert, die obge-
nannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an

gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 245^a)

Bern, den 22. Juni 1942. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst: Zwei Kassascheine Nrn. 6934 und 6935 der Bank
in Langnau von je Kapital Fr. 5000, lautend auf den Inhaber, zu 4% ver-
zinslich.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, die-
selben innert einer Frist von einem Jahr, seit der Bekanntmachung, dem
Richteramt Signau in Langnau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung
ausgesprochen wird. (W 246^a)

Langnau i. E., den 25. Juni 1942. Richteramt Signau in Langnau,
der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 9. Oktober 1915 per Fr. 300, ab-
bezahlt am 18. Februar 1918, zugunsten der Aargauischen Kantonalbank
in Brugg, haftend auf Grundbuch Holderbank Nrn. 194 und 195 des Johann
Leder, Aufseher, in Holderbank.

Der unbekannte Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den-
selben bis 28. Juni 1943 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst
derselbe kraftlos erklärt würde. (W 242^a)

Lenzburg, den 25. Juni 1942. Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber des Sparbüchleins der Basellandschaftlichen
Kantonalbank Nr. 40902, lautend auf Marie Berger, Arlesheim, mit einem
Kapitalsaldo von Fr. 2296.50, wird aufgefordert, dasselbe innert einer Frist
von sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls
dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 232^a)

Liestal, den 19. Juni 1942. Obergerichtskanzlei.

Der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1200 vom 6. Mai 1924,
lastend auf Grundbuch Epsach Nr. 699, Eigentümer Fritz Möri, Rudolfs sel.,
von Epsach, gewesener Landwirt, zurzeit wohnhaft in Rechterswil, wird hier-
mit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzu-
legen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 5^a)

Solothurn, den 23. Dezember 1941. Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rudolf Gassmann.

Le président du Tribunal de l'arrondissement de la Veveyse à Châtel-
St-Denis somme le détenteur éventuel des titres suivants:

1. Obligation au porteur de fr. 2000, n° 293, faisant contre la Banque
de l'Etat de Fribourg, remboursable le 1^{er} mai 1942, avec coupon au 1^{er} mai
1942 attaché;

2. Obligation de fr. 2000, au nom de Pierre Berthoud, feu Emanuel, à
Semsales, remboursable le 11 mars 1943, avec coupons au 11 mars 1942
et 1943 attachés, faisant contre la Banque de l'Etat de Fribourg, sous
n° 134038;

3. Obligations au porteur de fr. 1000 chacune, nos 25382 et 25383, faisant
contre la Banque populaire suisse, avec coupons au 10 avril et 10 oc-
tobre 1942,

de produire ces titres et coupons au greffe du Tribunal de la Veveyse
dans un délai de six mois, à compter de la première publication de la
présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, sous
peine d'en voir prononcer l'annulation, et si besoin est, la délivrance d'une
deuxième expédition (art. 977, 981 et 983 CO.). (W 231^a)

Châtel-St-Denis, le 19 juin 1942. Le président du Tribunal: J. Kälin.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 139, 141 und 142 vom
17., 19. und 20. Juni 1941 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 25 vom
21. Juni 1941 aufgerufenen Inhaberschuldbriefe: 1. von Fr. 5000.—, ange-
gangen 17. November 1930, auf Haus Nr. 64, Seehofstrasse 3, Luzern, mit
Hofraum, Grundstück 435, im Quartier Weggigasse, Stadtgemeinde Luzern,
Vorgang Nr. 70 000; 2. von Fr. 5000, angegangen 21. November 1930,
ab gleicher Liegenschaft, Vorgang Nr. 90 000.—, werden, weil sie innerhalb
der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden sind, kraftlos
erklärt. (W 247^a)

Luzern, den 22. Juni 1942. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 24. Juni. Kommerzdruck und Verlags AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1937, Seite 1897). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 40 000 einbezahlt. Vom Erhöhungsbetrag wurde die Summe von Fr. 30 000 durch Verrechnung mit Guthaben an die Gesellschaft liberiert. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Druckerei, der Druck von Zeitungen, von Fachschriften sowie die Uebernahme von Verlagsgeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Insbesondere ist sie ermächtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben oder Immobilien zu kaufen oder erstellen zu lassen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Eiersatzstoffe usw. — 25. Juni. Unter der Firma **Oaline AG.** (Oaline SA.) hat sich auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1942 mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Herstellung und Vertrieb von Eiaustauschstoffen, Eiersatzstoffen und Eistreckmitteln. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie alle Massnahmen ergreifen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Emil Turrian, von Château-d'Oex (Waadt) und Biel (Bern), in Zürich, Präsident; Hans Kobel, von Trachselwald (Bern), in Bern, und Karl Meyer, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Stauffacherquai 44, in Zürich 4 (bei der Raco AG.).

Kaffee, Tee. — 25. Juni. **Louise Bosshard**, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 382), Handel in brasilianischem Kaffee und Tee. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1941 an die «Bresla, Aktien-Gesellschaft», in Zürich, erloschen.

Kaffee, Tee, Schokolade usw. — 25. Juni. Unter der Firma «**Bresla**», Aktien-Gesellschaft ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 6. Mai 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Louise Bosshard», in Zürich betriebenen Geschäftes und die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte, insbesondere Import und Handel mit Kaffee, Tee, Schokolade und ähnlichen Konsumartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Witwe Louise Bosshard geb. Riggenschach, von Wetzikon, in Zürich, das bisher unter der Firma «Louise Bosshard», in Zürich, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1941, wonach die Aktiven Fr. 58 866.56 und die Passiven Fr. 52 866.56 betragen, zum Preise von Fr. 6000, der durch Hingabe von 12 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Die seit 1. Januar 1942 von der Firma «Louise Bosshard» getätigten Geschäfte gehen zu Nutzen und Lasten der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Eduard Gubler, von Zürich, in Pulley (Waadt), Präsident, Witwe Louise Bosshard geb. Riggenschach, von Wetzikon, in Zürich, und Oskar Schweizer, von Wädenswil, in Zürich. Die beiden erstgenannten Mitglieder führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Oskar Ochsner, von Nürensdorf, in Zürich. Domizil: Rennweg 26, in Zürich 1.

25. Juni. Unter dem Namen **Personalfürsorge der Firma R. Schwarz & Co.** besteht auf Grund der Urkunde vom 27. April 1942 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung. Sie bezweckt allgemein die Fürsorge für das ständige Personal der Firma «R. Schwarz & Co.», in Winterthur, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Er besteht aus Robert Schwarz-Sporrer, Präsident, Robert Schwarz-Schlaffli sowie Kaspar Haas-Flückiger, Protokollführer, alle von und in Winterthur. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Hegistrasse 5, in Winterthur 2 (bei der Firma R. Schwarz & Co.).

25. Juni. Unter dem Namen **Personalfürsorge der Fa. Gemperli & Bruman** besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Juni 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge des Personals der Firma «Gemperli & Bruman», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Werner Gemperli, von Degersheim (St. Gallen) und Zürich, Präsident; Albert Bruman, von Jona (St. Gallen), Aktuar, und Elise Stehli, von Mühlu (Aargau), Kassierin, alle in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6 (bei der Firma Gemperli & Bruman).

25. Juni. **Verband der Haus- und Grundeigentümer der Stadt Zürich, Genossenschaft** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 466). Dr. Ferdinand Gubler, von Russikon, in Zürich, ist Präsident; Edwin Wipf ist Vizepräsident (bisher). Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Oscar Müller ist erloschen.

Tuchgeschäft. — 25. Juni. Inhaberin der Firma **Cécile Diggelmann**, in Uster, ist Cécile Diggelmann, von Fischenthal, in Uster. Tuchgeschäft. Friedhofstrasse 1.

Trikotfabrik. — 25. Juni. **Yvel Jersey-Manufacture Charles Levy-Fuchs**, in Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2093), Trikotfabrik «Yvel». Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Juni. **Veritas Generalvertrieb**, Inhaber **Hans Pastori**, in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 166). Ueber den Inhaber der Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. April 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Art. 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1942. 25. Juni. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Juni 1942 mit Sitz in Aarberg eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die finanzielle Unterstützung der Arbeiterschaft der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.» und ihrer Hinterbliebenen im Falle der Invalidität, des Alters und des Todes, soweit sie nicht bereits der bestehenden Pensionskasse der Fixbesoldeten der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.» angehören oder in diese aufgenommen werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, welcher gebildet wird aus dem Ausschuss des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.» sowie einem Vertreter der Arbeiterschaft, und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Sekretär des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.» sind zugleich Präsident und Sekretär des Stiftungsrates. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Carl Moser, von Zäziwil, in Bern, Vorsitzender; Dr. Paul Guggisberg, von Belp, in Bern; Otto Würzler, von Jegenstorf, in Bern, und Rudolf Siegfried, von Grosshöchstetten, in Aarberg. Sekretär des Stiftungsrates ist Fritz Känel, von Barmen, in Aarberg. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Sekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei der «Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.».

Bureau Bern

Uhren, Bijouterie. — 25. Juni. **Lotte Lehmann-Egger**, Uhren und Bijouterien, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1940, Seite 1939). Ueber diese Firma wurde am 9. Juni 1942 durch den Konkursrichter des Amtsbezirkes Bern der Konkurs eröffnet. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört; die Firma wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 25. Juni. **Hassler & Co.**, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, mit Hauptsitz in Biel und Zweigniederlassungen, u.a. eine in Bern (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1941, Seite 1833). Die Zweigniederlassung Bern wird nach beendeter Liquidation und Löschung des Hauptsitzes von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

25. Juni. **Brunnhofweggenossenschaft** in Bern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1923, Seite 1823). **Markus Feldmann**, Präsident; **Armand Roth**, Vizepräsident, und die Beisitzer **Otto Wihler** und **Josef Meier**, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: **Benedikt Scherz**, von Köniz, als Sekretär-Kassier: **Hans Zurflüh**, von Trub, und als Beisitzerin: **Rosa Weill**, Witwe des **Samuel**, von Bern, alle in Bern. **Jakob Stuhl** trägt als Sekretär-Kassier zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Es zeichnen der Präsident kollektiv mit dem Sekretär-Kassier oder einem Beisitzer. Neues Domizil: **Mattenhofstrasse 17**, beim Präsidenten.

Metalldruckerei. — 25. Juni. **Otto Bell**, Metalldruckerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3079). Neues Domizil: **Standstrasse 33**.

Mercurie, Bonneterie usw. — 25. Juni. **Bluma Benovici**, Mercurie, Bonneterie, Soierie, Strick- und Wirkwaren, en gros und en détail, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2362). Neues Domizil: **Effingerstrasse 90**.

25. Juni. **Buchdruckerei Ostermündigen AG.**, mit Sitz in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 272 vom 18. November 1941, Seite 2314). In der Generalversammlung vom 18. März 1942 ist als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Karl Geiser**, von Langenthal, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten, **Arthur Baumgartner**, dessen Einzelunterschrift erloschen ist.

Chemische Produkte. — 25. Juni. **F. Friedli**, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist **Gottfried Alfred Friedli**, von Ursenach, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten. **Waldmeisterstrasse 64**.

Bureau Biel

Baugeschäft. — 22. Juni. **Kapp & Cie.**, Baugeschäft, in Biel (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942, Seite 677). Kollektivprokura wird erteilt an den Kommanditär **Willy Kapp**, von La Ferrière und Biel, in Bern, und **Hans Bornoz**, von Vaugondry, in Nidau.

Uhrengläser. — 22. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Fruttschi**, in Biel, ist **Fritz Armand Fruttschi**, von Ringgenberg, in Biel. Der Inhaber steht mit seiner Ehefrau **Martha Mathilde geb. Zürcher** unter dem Güterstand der gerichtlichen Gütertrennung. Fabrikation von Uhrengläsern. **Zentralstrasse 6**.

Kleider-Reinigungsanstalt. — 23. Juni. Inhaber der Einzelfirma **E. Siegenthaler**, «Perfekt», in Biel, ist **Emil Siegenthaler**, von Trubschachen, in Biel. Betrieb der chemischen Kleider-Reinigungsanstalt «Perfekt». **Neumarktstrasse 32**.

Nähfaden und Strumpfgarne usw. — 23. Juni. **Emil Siegenthaler**, in Biel (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1942, Seite 766). Die Firma hat den Betrieb einer chemischen Kleider-Reinigungsanstalt aufgegeben. Sie befasst sich nun nur noch mit dem Engros- und der Fabrikation von Nähfaden und Strumpfgarnen sowie mit Generalvertretungen in Textilrohstoffen und -halbfabrikaten.

Bureau Interlaken

Reklamedienst, Verlag. — 24. Juni. Unter der Firma **Zahn & Moser**, in Interlaken, haben **Fritz Zahn**, von Gerzensee, und **Edgar Moser**, von Sumiswald, beide in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1942 beginnt. **Reklamedienst und Verlag**. **Unionstrasse 7**.

Bureau de Moulter

Confections. — 25. Juni. La raison individuelle Léon Lovis, confections pour messieurs, dames et jeunes gens, à Malleray (FOSC. du 15 octobre 1941, n° 242, page 2040), est radiée d'office ensuite de la clôture de la faillite du 22 avril 1942.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Modejournale usw. — 1942. 24. Juni. Jakob Ruf, in Luzern (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1168). Die Firma verzehrt als Geschäftsnatur: Vertrieb von Modejournalen und Record-Schnittmuster-Verlag, und als Geschäftslokal: Seidenhofstrasse 5.

Schuhhandel. — 24. Juni. Edward Studer, Schuhhandlung, Schuhversand, Handel in Fournituren usw., in Luzern (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 338). Das Geschäftslokal befindet sich: Pilatusstrasse 22.

Autozubehör. — 24. Juni. Fritz Stutz, Vertretungen von Autozubehör, in Luzern (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 943). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gestrichen.

25. Juni. Verband luzernerischer Viehhändler, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1936, Seite 2614). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 22. März 1942 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an den Verein unter der gleichen Bezeichnung, welcher im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Dental-Depot. — 25. Juni. E. & J. Matmann, Dental-Depot, in Luzern (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1935, Seite 1798). Das Geschäftslokal befindet sich: Pilatusstrasse 5.

25. Juni. Bau- und Bodenwert AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 32 vom 7. Februar 1941, Seite 257). An der Generalversammlung vom 29. Mai 1942 wurde unter entsprechender Abänderung der Statuten der Zweck der Gesellschaft folgendermassen formuliert: Handel mit Immobilien; Liegenschaftsvermittlungen und -verwaltungen; Wohnungsnachweis; Vermittlung von Bau- und Hypothekarkrediten; Übernahme von Bauaufträgen. Die übrige Aenderung berührt publizierte Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident und Geschäftsführer ist Karl Brunner (bisher Mitglied), und weiteres Mitglied ist Johann Bieri (bisher). Der Präsident-Geschäftsführer führt Einzelunterschrift; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen, ebenso die Unterschrift von Johann Bieri. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alois Troller ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Metzgerei, Wursterei. — 1942. 23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Pius Spichtig, Metzgerei, Wursterei und Landwirtschaft, in Sarnen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1948), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Pius Spichtig», in Sarnen, übernommen.

Metzgerei, Wursterei. — 23. Juni. Inhaber der Einzelfirma Pius Spichtig, in Sarnen, ist Pius Spichtig, von Sachseln, in Sarnen, welcher Aktiven und Passiven der Firma «Familie Spichtig», in Sarnen, übernimmt. Metzgerei und Wursterei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrische Installationen. — 1942. 22. Juni. Die Einzelfirma Bernhard Sigg, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 170, Seite 1758), elektrische Installationen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 22. Juni. Die Einzelfirma Emil Ackermann, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 170, Seite 1758), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Amerbachstrasse 67.

Versicherungen. — 22. Juni. Die Einzelfirma Heinrich Täuber, in Basel (SHAB. 1919 II, Nr. 247, Seite 1815), Generalagentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handelsgeschäfte, Versicherungen usw. — 22. Juni. Die Einzelfirma K. Christoph Sarasin, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 108, Seite 906), Handelsgeschäfte usw., nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Generalagentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. Zu einer weitem Einzelprokuristin wurde ernannt Rosalie Täuber, von und in Basel.

Südrüchte usw. — 22. Juni. Einzelfirma Polisseno Regazzoni, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 193, Seite 1739), Handel in Obst usw. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Lucia geb. Cittoni in Gütertrennung.

22. Juni. Die Wohngenossenschaft Lange Erlen, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 190, Seite 1905/6), hat in der Generalversammlung vom 7. Februar 1942 ihre Statuten geändert. Zweck der Genossenschaft ist, den Mitgliedern, insbesondere kinderreichen Familien, gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die gesetzlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere publikationsbedürftige Tatsachen werden von der Aenderung nicht berührt. Aus der Verwaltung ist Carl Stücklin-Grob ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Leo Oppliger-Burkhard, von Sigriswil, in Basel. Leo Oppliger-Burkhard zeichnet zu zweien mit Eugen Belser-Holliger oder Heinrich Mohler-Schaub.

22. Juni. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Verständnis für verschämte Arme, Maskil el dol, in Basel (SHAB. 1929 II, Nr. 159, Seite 1451), ist Rudolf Loeb-Picard infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu einem weiteren Mitgliede des Stiftungsrates wurde gewählt Silvain Jung, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 150, Seite 1175), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Juni 1942 das Aktienkapital von Fr. 17 000 000 zur teilweisen

Deckung eines Verlustes durch Abschreibung des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 900 herabgesetzt auf Fr. 15 300 000, eingeteilt in 17 000 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 900. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jean Gay-Ober, von und in Genf.

Chemische Produkte. — 22. Juni. Unter der Firma Lepetit AG, hat sich auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet zur Fabrikation, zum Handel, Kauf und Verkauf von chemischen Produkten; die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000; es sind darauf Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlichen Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Robert Lepetit, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, als Präsident; Dr. August Gansser-Burkhardt, von und in Basel; Johann Rudolf Gansser, von Basel und Lugano, in Lugano; Ettore Brenni, von Salorino (Tessin), in Mendrisio; Fritz Paul Gansser, von Basel und Lugano, in Mailand, und Georges Gansser, von und in Basel. Robert Lepetit, Dr. August Gansser-Burkhardt und Johann Rudolf Gansser führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Grellingerstrasse 77.

23. Juni. Unter dem Namen Fürsorgefonds der Plus Accumulatorenfabrik besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Juni 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Gewährung von Unterstützungsbeiträgen an Angestellte und Arbeiter der «Plus Accumulatorenfabrik» sowie an Angehörige oder Hinterbliebene solcher Angestellten und Arbeiter, ferner zur Zahlung der Prämien von Lebensversicherungen der Fabrik für ihre Angestellten. Dem Stiftungsrat aus 2 bis 3 Mitgliedern gehören an: Dr. Felix Holzach-Wenk, von Basel, in Riehen, als Präsident, und Max Liniger-Thiele, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Mühlegraben 3/5.

Pharmazeutische Spezialitäten usw. — 23. Juni. Unter der Firma Medipharma AG. (Medipharma SA.) bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1942 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb pharmazeutischer und kosmetischer Spezialitäten und verwandter Artikel. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Steuer, von Zürich, in Bern, als Präsident, und Erich Bosshardt-Kramer, von Elsau (Zürich), in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Hebelstrasse 115.

24. Juni. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 84, Seite 843). Vizedirektor Dr. Georg Rolf Meier ist nun Bürger von Basel.

24. Juni. Die Genossenschaft Pensionskasse der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel mit Sitz in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 133, Seite 1057), hat in den Generalversammlungen vom 16. April und 19. Dezember 1941 ihre Statuten teilweise geändert. Die Aenderungen berühren die publikationsbedürftigen Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind Dr. Robert Stocker und Georges Cornu zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Max Seiberth, von Basel, in Arlesheim, und Casimir Theiler, von Wollerau, in Basel; sie führen die Unterschrift mit je einem andern Mitglied des Vorstandes.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1942. 25. Juni. Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera), Aktiengesellschaft mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1942, Seite 1394). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1942 beschlossen, ihr Grundkapital von bisher Fr. 2 400 000 durch Ausgabe von 12 000 neuen Aktien zu Fr. 300 auf Fr. 6 000 000 zu erhöhen und gleichzeitig deren Vollbeteiligung durch Entnahme aus freien Reserven konstatiert. Die bisherigen 8000 Genußscheine sind im Verhältnis 2:1 in Aktien umgewandelt worden. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 6 000 000, eingeteilt in 20 000 volle einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 300. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Industriepark.

25. Juni. Unter dem Namen Wohlfahrts- und Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall, hat die Aktiengesellschaft «Schweizerische Industrie-Gesellschaft», in Neuhausen am Rheinfall, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 17. Juni 1942. Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb eines Wohlfahrts- und Industrie-Gesellschafts, in Neuhausen am Rheinfall. Insbesondere wird bezweckt, den bei der Firma beschäftigten Arbeitern und Angestellten Speisen und Getränke in guter Qualität und zu billigen Preisen zu verabfolgen und Aufenthalts- und Gesellschaftsräume zur Verfügung zu stellen. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern, der vom Verwaltungsrat der Stifterin bestellt wird, und die Wohlfahrtskommission. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Direktor Oscar Frey, von und in Schaffhausen, Präsident; Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, Vizepräsident, und René Frey, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Aktuar. Stiftungsdomizil: Bureau der Firma «Schweizerische Industrie-Gesellschaft», Industriepark.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren. — 1942. 25. Juni. Inhaberin der Firma Wwe. A. Broger, in Appenzell, ist Witwe Anna Broger-Baumgartner, von und in Appenzell. Bäckerei-Konditorei und Spezialitätenfabrikation sowie Kolonialwarenhandlung zum «Adler».

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1942. 8. Juni. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Walser-Höhener & Co., Brauerei Stocken, mit Sitz in Bruggen-St. Gallen (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 58), sind als weitere Kommanditäre beigetreten: Paul Walser und Adolf Walser, beide von Teufen und in Bruggen-St. Gallen, je mit der bar und voll einbezahlten Kommandite von Fr. 1000. Den Genannten ist Kollektivprokura zu zweien erteilt.

24. Juni. Inhaber der Firma G. Frommenwiler, Café-Conditorei-Bäckerei, in St. Gallen, ist Gebhard Frommenwiler jun., von Rorschachberg, in St. Gallen. Bäckerei-Konditorei-Café; Metzgergasse 10.

Grabmäler, Holzkreuze usw. — 24. Juni. Der Inhaber der Firma Emil Giubellini, in St. Gallen (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1939, Seite 752), meldet als derzeitige Geschäftsnatur: Fabrikation und Handel von Grabmälern in Natur- und Kunststein, Holzkreuzen, Urnennischen, Ausführung von Spezialbauarbeiten in Natur- und Kunststein. Das Geschäftslokal befindet sich: Stahlstrasse 8—10.

24. Juni. Spar- & Kredit-Kassa Flums, Aktiengesellschaft mit Sitz in Flums (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 640). Anton Eberle und Josef Anton Ackermann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Strässle, von Kirchberg (St. Gallen), in Flums, und Paul Stucky, von und in Sargans. Der bisherige Präsident Johann Lippuner ist als solcher zurückgetreten; er verbleibt weiterhin im Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Dr. med. Ludwig Mannhart. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Fridolin Gottfried Hoby, von Berschis, Gemeinde Wallenstadt, in Flums. Präsident, Vizepräsident, Verwalter und Verwalterstellvertreter zeichnen je kollektiv zu zweien.

Taxameterbetrieb. — 24. Juni. Der Inhaber der Firma Max Fecht, Taxameterbetrieb, in St. Gallen (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1524), ist Bürger von St. Gallen-Straubenzell.

24. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Federnfabrik und Apparatebau AG. Kaltbrunn, mit Sitz in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, Seite 1244), hat in den Generalversammlungen vom 8. September 1941, 19. Februar und 20. Mai 1942 in Anpassung an das neue Recht ihre Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 35 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Neuausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 500. In der Generalversammlung vom 19. Februar 1942 hat sie die volle Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien festgestellt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert. Die Firma lautet nunmehr Federnfabrik & Apparatebau AG. Kaltbrunn. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Federn für jeglichen Industriebedarf sowie die Fabrikation von Artikeln, die mit den für die Federnfabrikation benötigten Maschinen hergestellt werden können. Die Mitteilungen erfolgen im «Gasterländer Anzeiger» und schriftlich in die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleiter je zu zweien kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Papeterieartikel usw. — 1942. 19. Juni. J. Ott, Papeterieartikel, Einrahmungen, Buchbinderarbeiten, Bureaubedarf, Drucksachen, Photoartikel, Schreibmaschinen in detail und en gros, in Baden (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 339). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

Papeterie, Papierwaren. — 19. Juni. J. Ott & Co., in Baden. Unter dieser Firma haben Jakob Ott, von Rikon-Zell (Zürich), in Wettingen, und Friedrich Streit, von Köniz (Bern), in Kirchberg (Bern), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1942 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Ott. Kommanditär ist Friedrich Streit mit einer Bareinlage von Fr. 10 000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hedy Ott-Blochliger, von Rikon-Zell (Zürich), in Wettingen. Papeterie und Papierwaren en gros und en détail. Wette Gasse 11.

24. Juni. Schweizerische Leinen-Industrie AG. (Industrie Linière Suisse SA.) (The Swiss Linen Manufacturing Co. Ltd.), in Niederlenz (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1942, Seite 77). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1942 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 4 000 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Stammaktien und 600 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 5000, auf Fr. 6 000 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen, auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 5000. Diese neuen Aktien sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert. Der § 3 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Die bereits früher veröffentlichten Bestimmungen erfahren folgende Änderungen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6 000 000. Es besteht aus 200 Stammaktien und 1000 Prioritätsaktien im Nominalwerte von Fr. 5000. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Den neuen Prioritätsaktien sind ebenfalls die in den §§ 26 und 28 der Statuten näher umschriebenen Rechte am Reingewinn und am Liquidationserlös gewährt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Rudolf Ernst jun., von Winterthur, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Esportazione degli orologi, ecc. — 1942. 24 giugno. Sotto la ragione sociale Società Anonima Favor (Société Anonyme Favor) (Aktiengesellschaft Favor), si è costituita una società anonima con sede in Muralt, avente lo scopo: a) l'esportazione degli orologi; b) ogni altra operazione di natura commerciale. L'atto di costituzione e gli statuti portano la data del 20 giugno 1942. Il capitale sociale è di fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale del Cantone Ticino, con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto di 3 membri che sono: Riccardo Vogt, di Lodovico, da Germania, in Locarno, presidente; Franco Ghilardi, di Aristide, da ed in Locarno, segretario; Ferdinando Gindraux, fu Luigi, da Les Bayards, in Locarno, membro. Vincola la società la firma individuale del presidente e del segretario. Recapito: Via Gottardo 14.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1942. 25 juin. Par acte authentique du 23 juin 1942, il s'est constitué, à Lausanne, sous la raison sociale Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Guido Mayer, une fondation au sens des art. 80 et suivants du code civil. La fondation a pour but de venir en aide au personnel de la maison « Guido Mayer », en remettant au dit personnel ou à ses familles, soit directement, soit éventuellement par des versements à des caisses de retraite, assurances ou autres institutions de prévoyance, des allocations notamment en cas de charges de famille, maladie, accidents, invalidité, décès. La fondation est administrée par un comité de 1 à 3 membres. Ont été désignés membres du comité: Guido Mayer, président, et Roger Mayer, secrétaire, les deux de Buchthalen (Schaffhouse), à Lausanne; ils engagent la fondation par leur signature individuelle. Bureau: Rue du Port-Franc 9, chez Guido Mayer.

Encre, stylos, etc. — 25 juin. Dex S. à r. l., société à responsabilité limitée avec siège à Lausanne (FOSC. du 1^{er} novembre 1941). Les bureaux sont transférés Rue de l'Ecole-Supérieure 3, chez le gérant René de Grenus.

Combustibles, camionnage. — 25 juin. Louis-Constant Imhoff, commerce de combustibles et entreprise de camionnage, à Lausanne (FOSC. du 5 octobre 1933). La maison est radiée ensuite de remise de commerce; l'actif et le passif sont repris par la société anonyme « L. C. Imhoff Société Anonyme », à Lausanne.

Combustibles. — 25 juin. Par acte authentique du 10 juin 1942, il a été constitué, sous la raison sociale L. C. Imhoff, Société Anonyme, une société anonyme avec siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 10 juin 1942. La société a pour objet le commerce de tous combustibles solides et liquides, ainsi que la fabrication de tous agglomérés. Elle pourra généralement faire toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales, industrielles et financières se rapportant au but social, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit seule, soit en participation, association ou société avec des tiers ou autres sociétés, pouvant les réaliser et les exploiter sous quelque forme que ce soit. Le capital social est de 60 000 francs, divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par 13 000 fr. en apports et 47 000 fr. en espèces. Louis-Constant Imhoff, à Lausanne, fait apport à la société de l'actif et du passif du commerce de combustibles qu'il exploitait, sur la base d'un bilan arrêté au 31 décembre 1941 comprenant un actif de 80 640 fr. 36 et un passif de 67 960 fr. 30, laissant un actif net de 12 680 fr. 06, en contre-partie duquel il a été remis à Louis-Constant Imhoff 13 actions de 1000 fr. chacune; le solde de 319 fr. 94 a été réglé en espèces par l'apporteur. La société sera propriétaire et aura la jouissance des biens apportés à partir du 31 décembre 1941. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ont été désignés comme administrateurs: Edouard Wohler, de et à Genève, président, et Louis-Constant Imhoff, d'Horrenbach et de Buchen, à Lausanne, secrétaire, qui engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux: Route de Genève 31, dans les locaux de la société.

Tapis, tissus d'ameublement. — 25 juin. D. Carasso, à Lausanne. Le chef de la maison est Dino Carasso, fils de Samuel, de Grèce, à Lausanne. Commerce de tapis et tissus d'ameublement. Place Pépinet 2.

25 juin. Société Immobilière Centre-Rue du Pré, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 juin 1942). Robert Aeberli n'est plus administrateur-délégué; il reste administrateur et président du conseil avec signature collective avec le secrétaire Charles Gonseth, déjà inscrit.

Boulangerie-pâtisserie, confiserie. — 25 juin. Mme Degaudenzi-Michel, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite Degaudenzi, née Michel, épouse de Georges-Henri Degaudenzi, de Chamblon, à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 CCS.). Boulangerie-pâtisserie, confiserie. Avenue Benjamin-Constant 2.

Boulangerie-pâtisserie. — 25 juin. H. Gertsch, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri-Albert Gertsch, allié Chevalley, de Lauterbrunnen, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue des Jordils 5^{bis}.

Confiserie, tea-room. — 25 juin. E. Schneider, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Schneider, allié Viven, d'Eglisau (Zurich), à Lausanne. Confiserie, tea-room. Avenue du Théâtre 16.

Boulangerie, pâtisserie, tea-room. — 25 juin. E. Haas, à Pully. Le chef de la maison est Emile Haas, allié Haas, de Marbach (Lucerne), à Pully. Boulangerie, pâtisserie et tea-room. Pully-Nord, Avenue des Alpes 16.

Boulangerie, pâtisserie, tea-room. — 25 juin. Ed. Monod, à Prilly. Le chef de la maison est Edmond-Vincent Monod, allié Moser, d'Ormont-Dessous (Vaud), à Prilly. Boulangerie, pâtisserie et tea-room. Route de Cossonay 31.

Boulangerie, pâtisserie, tea-room. — 25 juin. W. Cretton, à Lausanne. Le chef de la maison est William Cretton, fils de Charles, de La Bâtiaz (Valais), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Avenue de la Gare 4.

Bureau de Vevey

Lait, produits laitiers. — 25 juin. Schuler & Cie, Laiterie du Sarasin, Montreux, société en nom collectif ayant son siège à Montreux-Le Châtelard, lait, commerce et fabrication de produits laitiers (FOSC. du 15 juillet 1935, n° 162, page 1816). Cette raison est radiée d'office ensuite du transfert du siège social à Laysin et d'inscription de la société au bureau d'Aigle (FOSC. du 19 juin 1942, n° 139, page 1395).

Denrées coloniales, porcelaine, etc. — 25 juin. Le chef de la maison E. Gachoud-Dind, à Montreux-Le Châtelard, denrées coloniales, porcelaine et verrerie, droguerie, à l'enseigne « Epicerie de la Rouvenaz » (FOSC. du 2 octobre 1930, n° 230, page 2013), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: denrées coloniales, porcelaine et verrerie, à l'enseigne « Epicerie de la Rouvenaz ».

Aare-Tessin, Aktiengesellschaft für Elektrizität in Olten

Bilanz per 31. März 1942

Aktiven		Bilanz per 31. März 1942		Passiven	
Anlagen und Liegenschaften	Fr. 77 923 310	Ct. 50	Grundkapital	Fr. 50 000 000	Ct. —
Möblien, Utensilien, Automobile, Zähler und Material	1 025 309	47	Allgemeiner Reservefonds	6 170 000	—
Kassa, Bankguthaben, Debitoren	14 145 876	75	Obligationenkapital	40 000 000	—
Wertschriften, Beteiligungen	9 713 600	—	Ausstehende Coupons	475 351	25
(A.G. 47)			Kreditoren	1 693 096	92
			Gewinn- und Verlustkonto	4 469 648	55
	102 808 096	72		102 808 096	72
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1942				Haben
Betriebskosten und Steuern	Fr. 6 631 155	Ct. 19	Saldo vortrag vom Vorjahr	Fr. 245 025	Ct. 20
Abschreibungen	3 964 622	35	Ergebnis des Stromgeschäftes	14 277 887	55
Zuweisung an die Stiftung «Wohlfahrtsfonds»	200 000	—	Ertrag der Beteiligungen, Zinsen und div. Einnahmen	742 513	34
Reingewinn inklusive Saldo vortrag	4 469 648	55			
	15 265 426	09		15 265 426	09

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Weisung**

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat Juli 1942)

(Vom 27. Juni 1942)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Verfügung Nr. 2 B vom 30. Dezember 1941 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin. Die Zuteilungen werden nach Massgabe des nachgewiesenen Bedarfs, jedoch höchstens zu 40% des durchschnittlichen monatlichen Bezuges während der Stichzeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 bewilligt.

Art. 2. Quotenfestsetzung für Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe. Die Lieferanten von Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen sind ermächtigt, an die Kontingentsinhaber maximal folgende Mengen des durchschnittlichen Monatsbezuges in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 oder des durch die Sektion für Chemie und Pharmazeutika auf Grund des Artikels 5 ihrer Verfügung Nr. 2 B vom 30. Dezember 1941 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für chemischen und mechanischen Gebrauch, festgesetzten Kontingentes ohne Bewilligung zu liefern:

Gasolin	
Leichtbenzin	50% zuzüglich Zusatz von 25% des monatlichen Basiskontingents.
Siedegrenzbenzin	
Rotalin, Diluan	
White Spirit	30% zuzüglich Zusatz von 10% des monatlichen Basiskontingents.
Benzin Ph. H.V. und Petroläther	100%
Benzol:	40%
Xylol, Solvent-Naphta:	60%
Toluol	40% an Verbraucher, die Toluol als chemischen Ausgangsstoff verwenden und durch andere Produkte nicht ersetzen können.

Verbraucher, für die Artikel 19 der Verfügung Nr. 2 B der Sektion für Chemie und Pharmazeutika Anwendung findet, erhalten an Stelle von Toluol 25% Benzol und 15% Xylol oder Solvent-Naphta, errechnet vom monatlichen Basiskontingent in Toluol.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Juli 1942 in Kraft.
147. 29. 6. 42.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois de juillet 1942)

(Du 27 juin 1942)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, en exécution de son ordonnance n° 2 B, du 30 décembre 1941, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

Article premier. Attribution de benzine mi-lourde. Les attributions de benzine mi-lourde se règlent sur le besoin dûment établi, mais elles ne doivent pas dépasser 40 pour cent des acquisitions moyennes faites chaque mois du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.

Art. 2. Quotes-parts de rationnement pour les produits de la distillation de la benzine et les hydrocarbures benzéniques. Les fournisseurs de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques peuvent approvisionner sans autorisation les titulaires de contingents jusqu'à concurrence des quotes-parts maxima suivantes, lesquelles ont été établies sur la base des acquisitions moyennes faites chaque mois du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939 ou sur la base du contingent fixé par la Section des produits chimiques et pharmaceutiques en vertu de l'article 5 de son ordonnance n° 2 B, du 30 décembre 1941, concernant le rationnement

de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques, ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques:

Gazoline	
Benzine légère	50% plus un supplément de 25% du contingent mensuel de base.
Benzine fractionnée	
Rotaline, Diluane	
White Spirit	30% plus un supplément de 10% du contingent mensuel de base.
Benzine Ph. H.V. et éther de pétrole	100%
Benzol:	40%
Xylol, Solvent-naphta:	60%
Toluol	40% aux consommateurs qui l'emploient dans la fabrication de produits chimiques dérivant du toluol et qui ne peuvent pas le remplacer par d'autres produits.

Les consommateurs auxquels s'applique l'article 19 de l'ordonnance n° 2 B de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques reçoivent à la place de toluol 25% de benzol et 15% de xylol ou de solvent-naphta, déterminés d'après le contingent mensuel de base de toluol.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1942.
147. 29. 6. 42.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di luglio 1942)

(Del 27 giugno 1942)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione della sua ordinanza N. 2 B del 30 dicembre 1941 concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante. Le assegnazioni di benzina semipesante sono concesse in base al fabbisogno debitamente comprovato, ma non devono sorpassare il 40% degli acquisti medi eseguiti ogni mese dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

Art. 2. Aliquote per i prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo. I fornitori di prodotti della distillazione della benzina e di idrocarburi di benzolo sono autorizzati a fornire senza permesso, ai detentori di contingenti fino a raggiungere le aliquote massime seguenti, che sono state stabilite in base agli acquisti medi mensili eseguiti dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939 od in base al contingente fissato dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici in virtù dell'art. 5 della sua ordinanza N. 2 B del 30 dicembre 1941 concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina degli idrocarburi di benzolo nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici:

Gazolina	
Benzina leggera	50% più un supplemento pari a 25% del contingente mensile di base.
Benzina frazionata	
Rotalin, Diluan	
White Spirit	30% più un supplemento pari a 10% del contingente mensile di base.
Benzina della farmacia elvetica, 1 ^a edizione, ed etere di petrolio	100%
Benzolo:	40%
Xilolo, Solvent-nafta:	60%
Toluolo	40% ai consumatori i quali l'utilizzano nella fabbricazione di prodotti chimici derivati dal toluolo e che non si può sostituire con altri prodotti.

I consumatori, ai quali si applica l'art. 19 dell'ordinanza N. 2 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, ricevono, al posto del toluolo 25% di benzolo e 15% di xilolo o di solvent-nafta, determinati secondo il contingente mensile di base di toluolo.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° luglio 1942.
147. 29. 6. 42.

Dänisch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen

Die kürzlich von einer schweizerischen Delegation unter der Leitung von Herrn Dr. Koch von der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Kopenhagen aufgenommenen dänisch-schweizerischen Wirtschaftsbesprechungen führten am 26. Juni 1942 zur Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung über den Warenaustausch im 2. Semester 1942. 147. 29. 6. 42.

Négociations économiques entre le Danemark et la Suisse

Les négociations économiques helvético-danaises entamées récemment à Copenhague par une délégation suisse présidée par M. Koch, de la Division du commerce du département fédéral de l'économie publique, ont abouti, le 26 juin 1942, à la signature d'un nouvel accord sur les échanges commerciaux pour le deuxième semestre de 1942. 147. 29. 6. 42.

Negoziazioni economiche fra la Danimarca e la Svizzera

Le negoziazioni economiche, iniziate recentemente fra la Danimarca e la Svizzera a Copenhaga da una delegazione svizzera presieduta dal Signor Dr. Koch, della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, hanno condotto, il 26 giugno 1942, alla firma di un nuovo accordo sugli scambi commerciali nel secondo semestre 1942. 147. 29. 6. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliche Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%		%	%	%	%	%	%
29. V.	1 1/2	1 1/2	1 1/2	28. V. 1942	—	1 1/2	2 1/2	1 1/2	7/16
5. VI.	1 1/2	1 1/2	1 1/2	4. VI. 1942	—	1 1/2	2 1/2	1 1/2	7/16
12. VI.	1 1/2	1 1/2	1 1/2	11. VI. 1942	—	1 1/2	2 1/2	1 1/2	7/16
19. VI.	1 1/2	1 1/2	1 1/2	18. VI. 1942	—	1 1/2	2 1/2	1 1/2	7/16
26. VI.	1 1/2	1 1/2	1 1/2	26. VI. 1942	—	1 1/2	2 1/2	1 1/2	7/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%. 147. 29. 6. 42.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn-Gesellschaft

Die Zinscoupons für das Jahr 1941 und das I. Halbjahr 1942 des Anleihe II. Hypothek sowie die in den Obligationärversammlungen vom 20. Juni 1942 vereinbarten Rückzahlungsbeträge der Obligationen II. und III. Hypothek gelangen ab 30. Juni 1942 zur Einlösung. (Die Beschlüsse der Obligationärversammlungen sind von der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes genehmigt).

Es erhalten demnach:

1. die ehemaligen Obligationäre des Anleihe II. Hypothek, die ihre Titel im Rückkaufverfahren abgegeben haben:
Fr. 110. — = 11% Nachzahlung auf rückständigen Zinsen aus dem Jahresergebnis 1941, gegen Abgabe des Coupons Nr. 11.
2. die Inhaber von Obligationen II. Hypothek:
a) Fr. 150. — = 4% titelgemässer Zins pro 1941, zuzüglich 11% Nachzahlung auf rückständigen Zinsen aus dem Jahresergebnis 1941;
b) » 20. — = 4% p. a., d. h. 2% Zins vom 1. Januar 1942 bis 30. Juni 1942;
c) » 500. — = 50% Kapitalabfindung, gegen Abgabe der Coupons Nr. 10 pro 1941 und Nr. 11 pro I. Halbjahr 1942 sowie des Titels samt Talon und Couponsbogen mit Coupons Nrn. 1—9.
3. die Inhaber von Obligationen III. Hypothek:
Fr. 25. — = 25% Kapitalabfindung, gegen Abgabe des Titels samt Talon und Couponsbogen mit Coupons Nrn. 1—21.

Die eidgenössische Coupons- und Wehrsteuer kommt mit 9% von den Zinsbeträgen in Abzug.

Zinse und Kapital können spesenfrei bei der Kantonalbank von Bern in Bern sowie bei der Hauptkasse der Lötschbergbahn, Genfergasse 11, in Bern, eingelöst werden. P 328

Bern, den 26. Juni 1942.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Für die Direktion:
Volmar

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 11 juillet 1942, à 10 h. 15 du matin, au siège social à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6. Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 9 juillet 1942, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

à Fribourg: au siège social;
à Lausanne et à Zurich: à la Banque populaire suisse.

Fribourg, le 26 juin 1942.

Le conseil d'administration.

F 28

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre zusammengefasst worden. Es handelt sich um folgende noch gültigen Erlasse:

BRB. über die Warenumsatzsteuer.

Verfügung Nr. 1a des EFZD. betreffend Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr.

Verfügung Nr. 2 des EFZD. betreffend Freiliste der Grosshandelswaren.

Verfügung Nr. 3 des EFZD. betreffend Liste der Waren, für die der Stenersatz von 2 1/2% Anwendung findet.

Verfügung Nr. 4 des EFZD. betreffend Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten.

Deutstellung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr.

Verfügung Nr. 11a des EVD. (Neue Vorschriften betreffend Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer).

Verfügung Nr. 578 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD. betreffend Ueberwälzung des Warenumsatzsteuer in Handwerk und Gewerbe.

Mitteilung Nr. 1 betreffend Werkstoffe.

Mitteilung Nr. 2 betreffend Berechnung der Warenumsatzsteuer im Bausegewerbe.

Mitteilung Nr. 3 betreffend den Eigenverbrauch.

Die Broschüre (in deutscher oder französischer Sprache) ist zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht. Nachnahmesendungen erfolgen unter Zuschlag des Portos.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der am Freitag, den 26. Juni 1942, stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Antritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden. Q 211

Basel, den 26. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Aero-Amphibium AG., Herzogenbuchsee**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Samstag, 18. Juli 1942, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Bahnhof in Herzogenbuchsee.

Traktanden: Die statutarischen.

Die Jahresrechnung liegt in der Geschäftsstelle, Notariatsbureau Aerni in Herzogenbuchsee, auf. R 14

Der Verwaltungsrat.

Vulcor financière, société anonyme, Binningen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 14 juillet 1942, à 11 heures, Rue Franche 90, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Binningen, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 13 juillet 1942, à midi. Binningen, le 27 juin 1942. Le conseil d'administration.

SOFIPAR SA., société financière et de participations, Cortaillod

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi, 9 juillet 1942, à 11 heures, à Cortaillod (Nenchâtel).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 8 juillet 1942, à midi. Cortaillod, le 27 juin 1942. Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mont-Pélerin, à Vevey

Le conseil d'administration de la Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mont-Pélerin, à Vevey, convoque Messieurs les actionnaires en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE pour le mardi 30 juin 1942, à 16 heures 45, au tea-room buffet de la gare du Mont-Pélerin, avec l'ordre du jour suivant: 1° Lecture du rapport du conseil d'administration. 2° Lecture du rapport des contrôleurs des comptes. 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nominations statutaires. 5° Propositions individuelles. L 201

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du samedi 20 au mardi 30 juin 1942, au siège de la compagnie, gare de Vevey-Plan, où l'on délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée générale.

Renditenhaus

in Bern

mit 12 modernen Wohnungen mit allem Komfort zu verkaufen.

Verkaufspreis unter der Schätzung Fr. 262 000.

Für Private oder Pensionskassen.

Offerten unter H 3699 Y an Publicitas Bern.

Les rendez-vous d'affaires se font à
l'Hôtel-Château Bellevue, Sierre
Tel. 5 10 01. S 17 F. Dénœux, Dir.

Neue Kartoffelsäcke

aus Papiergarnewebe beziehen Sie vorteilhaft bei

Säckefabrik H. Merz-Niklaus, Basel-Dreispietz

Reinachstrasse 127—129

Telephon 4 58 01

Rendez-vous abmachen
im

Bürgerhaus
BERN NEUENGASSE 20

Konferenzsäle und Sitzungszimmer
Telephon 2 46 31 J. Dengler-Kern

Genossenschaft Monte-Generoso-Bahn, Capolago

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Genossenschaft vom 20. Juni 1942 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 auf brutto 4,044% festgesetzt, d. h. abzüglich 8% eidgenössischer Couponsteuer und 5% Wehrsteuer, auf netto

Fr. —, 90 pro Anteilschein zu Fr. 25.—, und
» 3.60 pro Anteilschein zu » 100.—.

Die Auszahlung erfolgt vom 29. Juni 1942 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 1 an der Geschäftskasse (Lugano: Quai V.-Vela 7; Zürich: Genossenschaft Hotelplan, Limmatstrasse 152), sowie bei der Banca unione di credito in Lugano und bei sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Volksbank. Z 397

Capolago, den 22. Juni 1942.

Genossenschaft Monte-Generoso-Bahn:
Der Verwaltungsrat.

Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 15. Juli 1942, 11 Uhr 15, im Restaurant Terrasse, Schatzalp.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. August 1941.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1941, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen mit der Bilanz per 31. Dezember 1941 und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen von heute an im Bureau der Direktion in Davos-Platz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. OF D 5

Davos-Platz, den 29. Juni 1942.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: P. Lorenz, Ing.

Lampes et entreprises électriques de Yvernois SA.

L'assemblée générale ordinaire

de la société est convoquée pour le jeudi 16 juillet 1942, à 14 heures 45, dans la salle de séances de la Société anonyme fiduciaire suisse, St-Albananlage 1, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen et approbation du bilan, du compte de profits et pertes pour l'exercice se terminant au 30 avril 1942.
2. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de l'exercice.
3. Décharge au conseil d'administration.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 5 juillet 1942. St-I. 17

Yvernois, le 26 juin 1942.

Au nom du conseil d'administration,
le président: J. Schlappach, avocat.

Société foncière du Grand-Pont SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 10 juillet 1942, à 16 heures, au Restaurant Bock, Grand-Chêne 4, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination du conseil d'administration.
2. Nomination des organes de contrôle.
3. Divers.

Les actionnaires ne seront admis à l'assemblée générale que sur présentation de leurs titres ou sur déclaration d'une banque. L 213

Lausanne, le 26 juin 1942.

Le conseil d'administration.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE



Säcke

jeder Art und Grösse

Blächen

aus nur gutem, wasserdicht

impregniertem Segel

Fausthandschuhe

und

Schürzen

für Industrie und Gewerbe

A. B. ZIHLER

SACK-FABRIK, Bern

Dammweg 7a

Seit 26 Jahren Qualitätsware

Eigene Säckerei

Fällige Coupons

ersehen Sie aus unserer

Wertschriften-Kontrolle

mit losen Blättern

Fr. 25.—

Prospekt 362 zu Diensten.

HANDOLT-ARBENZ & CO
Zürich Bahnhofstrasse 65

Jute-Säcke

H. Gut, Bassersdorf, Telephon 9 35 108. RM Z 5

Soeben erschienen!

Kriegsgewinnsteuer

Kommentar zum Bundesratsbeschluss über die Erhebung einer Kriegsgewinnsteuer von Dr. Henggeler. Zweite, ergänzte Auflage unter Berücksichtigung des Abänderungsbeschlusses vom 18. 11. 41. Leinen Fr. 12.—.

Eidgenössische

Wehrsteuer

Textausgabe mit sämtlichen Erlassen und Ergänzungen sowie den Verfügungen des Eidg. Finanz- und Zolldepartements, einschliesslich des Auswandererwehreltrages, mit einer systematischen Darstellung des materiellen Steuerrechts und einem alphabetischen Sachregister von Dr. J. und E. Henggeler, Rechtsanwälte in Zürich. Preis Fr. 10.—. Z 899

C. Bachmann, Buchhandlung, Zürich

Kirchgasse 40

Telephon 2 25 68

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Zusätzliches

Einkommen

Ist in der heutigen Zeit doppelt willkommen. Durch Vermittlung von Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen (stille Mitarbeit) schaffen Sie sich **lehnenden Nebenverdienst**. Absolute Diskretion. Verlangen Sie Unterlagen von:

C. G. Duft & Co., Zürich, Sihlstr. 43, Tel. 5 88 38
Generalagentur d. „Vita“ u. Spezialagentur d. „Zürich-Unfall“

Huttwil-Wolhusen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 9. Juli 1942, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Krone in Menznau.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen des Jahres 1941.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 29. Juni bis 8. Juli 1942 bei der Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 30. Juni bis und mit 8. Juli 1942 am nänlichen Orte, ferner im Verwaltungsgebäude der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unsern Stationsvorständen in Hütswil, Zell, Gettnau und Menznau bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen vom 1. bis und mit 10. Juli 1942 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Huttwil-Wolhusen-Bahn. Lz 105

Willisau, den 25. Juni 1942.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Sales Hecht.

Niesenbahn AG.

Die Generalversammlung vom 23. Juni 1942 beschloss die Ausrichtung einer Dividende von 2% brutto = Fr. 2.— pro Aktie an das Prioritätskapital. Die Zahlung erfolgt durch die üblichen Zahlstellen gegen Ablieferung des Coupons Nr. 8. P 329

Mülmen, den 25. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.